



den 6. Juli 94

Liebe, hochverehrte Frau!

Ida löst Ihnen aus vollster,  
vollster Seele danken, für Alles  
was Sie für Betty gethan haben.  
Ich gab ihr auch Ihnen gestern,  
eingetroffenen, ergreifenden Brief.  
Erst seit <sup>von</sup> gestern früh weiß sie  
wie es in Baden steht. Als Otto  
abreiste, machte sie sich noch  
Hoffnung, Sie kennen ja ihren  
Optimismus. Umso schrecklicher  
war gestern der Eindruck den die

Todesnachricht auf sie hervorbrachte.  
Mit Mühe nur konnte ich sie  
abhalten nach Baden zu fahren.  
In diesem Augenblick kommt ein  
Brief von Otto, der einen beruhigen-  
den Eindruck auf unsere arme  
Freundin üben muß.

Auch ich, theure, verehrte Frau,  
kann Ihnen nur innigen Dank  
sagen, und die Versicherung erneu-  
ern, daß ich Ihnen in höchster  
und treuester Hochachtung ergeben  
bin. Gott schütze und erhalte Sie,  
wir wollen uns noch lange an  
Ihrer Güte und Ihrer Freundschaft  
für uns erfreuen. Die letzte er-



vident auf das Wärmste und  
Freueste

Ihre, Sie verehrende  
Maus.



